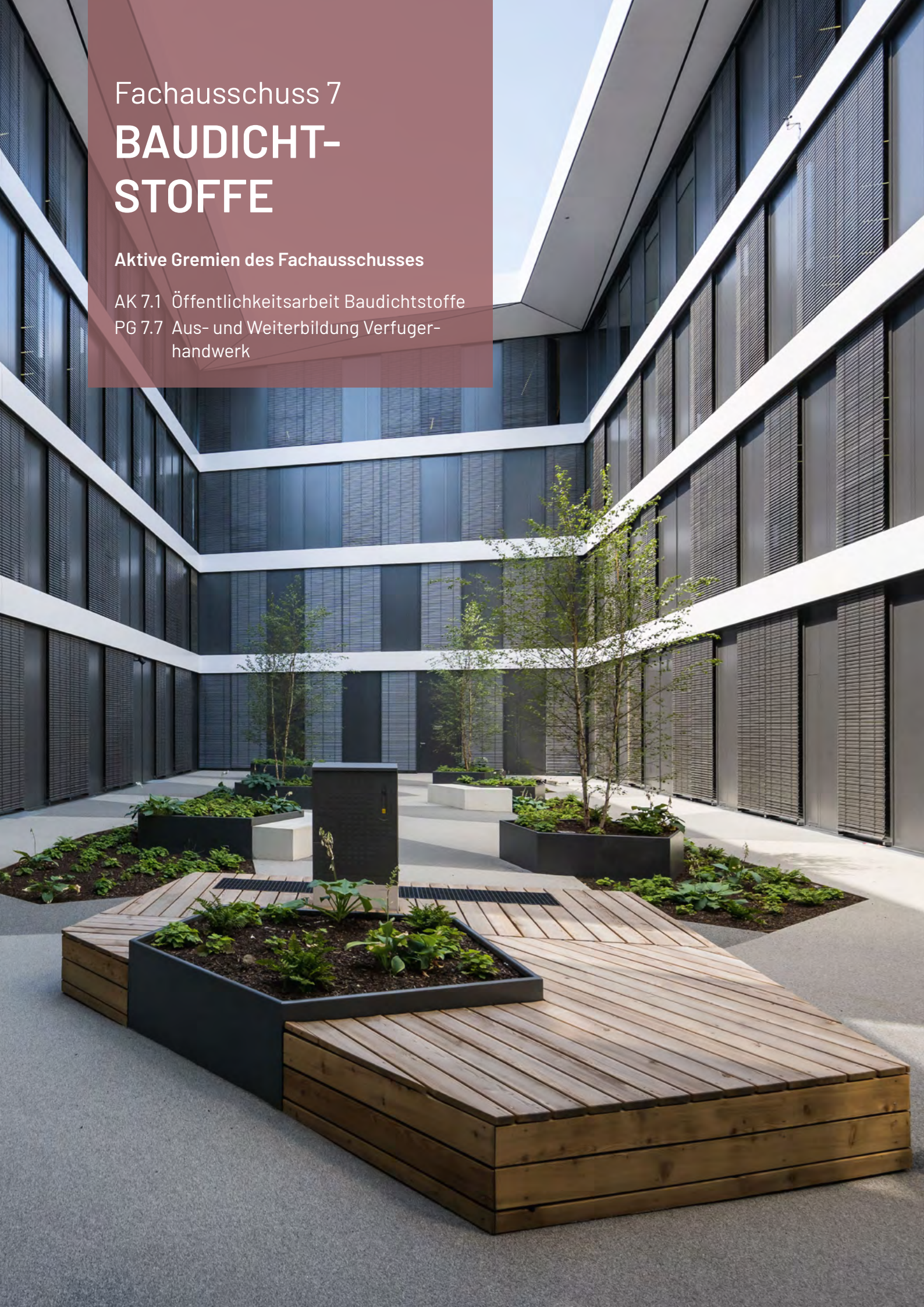


# Fachausschuss 7

# BAUDICHT- STOFFE

Aktive Gremien des Fachausschusses

AK 7.1 Öffentlichkeitsarbeit Baudichtstoffe  
PG 7.7 Aus- und Weiterbildung Verfuger-  
handwerk



Im FA 7 „Baudichtstoffe“ sind die führenden Hersteller von Fugendichtstoffen und Rohstoffen vertreten. Sie beraten über alle relevanten Themen dieses Produktbereichs. Um die vielfältigen technischen Fragestellungen der spritzbaren Baudichtstoffe für verschiedene Technologien und Anwendungen zu bearbeiten, wurden Arbeitskreise und Projektgruppen eingerichtet. Diese Gruppen behandeln auch aktuelle Fragen des Arbeitsschutzes und der Umweltvorsorge, um eine sichere Anwendung der Baudichtstoffe zu gewährleisten. Der Fachbereich repräsentiert die Dichtstoffbranche auf nationaler Ebene und bringt seine Expertise aktiv in die Normung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein. Zudem unterstützt der FA 7 die Weiterbildung im Verfugerhandwerk durch Workshops und die Erstellung von Lehrmaterialien.

## Fugendichtstoffe

### **NORMUNG**

Der FA 7 begleitet kontinuierlich die Normungsarbeiten von DIN, CEN und ISO, die für Hersteller von Fugendichtstoffen von Bedeutung sind. Experten aus dem FA 7 sind auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in den relevanten Normungsgremien dieses Produktbereichs tätig und gestalten aktiv die Inhalte der Normen mit.

Im Jahr 2017 hatte das CEN/TC 349 begonnen die Normenreihe EN 15651 inhaltlich zu überarbeiten. Aufgrund eines allgemeinen Stillstands bei der Erarbeitung harmonisierter Normen für Bauprodukte im Nachgang zur James-Elliott-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs wurden die Arbeiten jedoch eingestellt. Das CEN/TC 349 „Sealants for joints in building construction“ hat zwischenzeitlich die Arbeitsgruppen WG 1, WG 3 und WG 4 vorübergehend stillgelegt.

Mit dem Inkrafttreten der neuen BauPVO im Januar 2025 wurden die sogenannten Acquis-Prozesse etabliert, in denen die Grundlagen für neue Normungsaufträge der Kommission an CEN erarbeitet werden. Auf Basis dieser Normungsaufträge wird es möglich sein, harmonisierte Normen gemäß der neuen BauPVO zu erarbeiten und anschließend nach diesen Normen CE-Kennzeichnungen zu gestalten. Die Kommission hat die Bauprodukte dabei in Produktfamilien unterteilt, für die sukzessive Acquis-Prozesse durchgeführt werden. Die Baudichtstoffe rangieren in der geplanten Reihenfolge der Produktfamilien auf Platz 34 von insgesamt 37 Produktfamilien. Es ist derzeit davon auszugehen, dass der Acquis-Prozess für die Baudichtstoffe erst in den

2030er Jahren beginnen wird. Die Basis für die Leistungserklärung und die CE-Kennzeichnung ist so lange weiterhin die Normenreihe EN 15651:2012 (Teile 1 bis 4), welche letztmalig im Amtsblatt der EU vom 09.03.2018 zitiert wurde.

Auf Basis eines Vorschlags des FA 7 hat das CEN/TC 349 damit begonnen, ISO 21265 „Dichtstoffe im Hoch- und Tiefbau – Prüfmethode zur Bestimmung des Pilzwachstums auf Dichtstoffoberflächen“ in das europäische Normenwerk zu übernehmen. Mit der Übernahme der Norm wird das Ziel verfolgt, in EN 16516-3 die ISO 846 zukünftig durch ISO 21265 zu ersetzen. Der FA 7 hat u. a. Ergebnisse eines Ringversuchs zur ISO 21265 beraten. Es wird erwartet, dass die Norm eine bessere Wiederholbarkeit und Reproduzierbarkeit der Prüfergebnisse ermöglicht.

Des Weiteren verfolgt der FA 7 die auf internationaler Ebene laufenden Normungsarbeiten des ISO/TC 59/SC 8 „Sealants“.

Die vollständige

## **Umsetzung**

der neuen

## **BauPVO**

wird sich für die

Baudichtstoffe

voraussichtlich noch

lange hinziehen.

Chemikalienrecht

## BESCHRÄNKUNG FÜR CYCLISCHE SILOXANE (D4, D5, D6)

Bereits im Vorjahresberichtszeitraum ist eine REACH-Beschränkung der cyclischen Siloxane D4, D5 und D6 in Kraft getreten. Der FA 7 hatte den Prozess zur Beschränkung dieser Stoffe, die als Ausgangsstoffe für die Herstellung von silikonbasierten Dichtstoffen dienen, aktiv verfolgt. Aufgrund von Ausnahmen für die industrielle Verwendung wird derzeit davon ausgegangen, dass die Beschränkung für die Hersteller von Silikon-Dichtstoffen keine Auswirkung haben wird.

Parallel zur REACH-Beschränkung gibt es jedoch Erwägungen der Europäischen Kommission, die cyclischen Siloxane D4, D5 und D6 unter der UN-Stockholm-Konvention als POP (persistente organische Schadstoffe/Persistent Organic Pollutants) zu nominieren. Eine solche Nominierung könnte deutlich größere Auswirkungen auf die Verfügbarkeit und die Verwendung der Organosiloxane haben und damit zu erheblichen Schwierigkeiten für die Silikonhersteller führen. Die DBC hat eine Reihe von Aktivitäten des europäischen Verbandes Silicones Europe unterstützt, u. a. eine Stellungnahme im Zuge einer REACH-Konsultation, ein Verbändeschreiben an Bundesminister Habeck, DG GROW und DG ENV sowie an das BMWSB.

Arbeitsschutz

## GISCODE FÜR POLYSULFID-DICHTSTOFFE

Gemeinsam mit der BG BAU wurde eine Struktur zur Codierung der Baudichtstoffe entwickelt. Die Einführung von GISCODEs für die meisten Baudichtstoffe erfolgte im Dezember 2022. Für die Polysulfid-Dichtstoffe gab es zunächst keinen GISCODE. Die BG BAU hat den Vorschlag gemacht, auch für diese Dichtstoffe einen GISCODE zu entwickeln. Der FA 7 hat die BG BAU bei der Entwicklung des GISCODEs unterstützt, indem ein erster Vorschlag seitens der BG BAU geprüft und kommentiert wurde und darüber hinaus weitere Details für das Gefahrstoff-Informationssystem GISBAU zur Verfügung gestellt wurden. Die Umsetzung der Codierungssystematik in das „WINGIS online“-System der BG BAU steht noch aus.



Fachinformationen

## ELASTISCHE DICHTSTOFFE IM BODENBEREICH

Bereits im Jahr 2021 ist eine neue Informationsschrift „Elastische Dichtstoffe im Bodenbereich – Teil 1: Außenbereich“ veröffentlicht worden, die ein Jahr später um eine englischsprachige Fassung ergänzt wurde. Analog hierzu hat die PG 7.6 „Bodenfugen“ auch eine Informationsschrift über die elastischen Dichtstoffe im Bodenbereich für die Innenbereiche verfasst, die im Berichtszeitraum veröffentlicht wurde. Die Informationsschrift kann über die Homepage der Deutschen Bauchemie abgerufen werden. Eine englische Sprachfassung der Informationsschrift befindet sich in Vorbereitung.



Baudichtstoffe

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der FA 7 hat mit dem AK 7.1 „Öffentlichkeitsarbeit“ einen eigenen Arbeitskreis für eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit für den Produktbereich „Baudichtstoffe“ eingerichtet. Der Arbeitskreis bereitet aktuelle fachspezifische Themen zielgruppengerecht für die Veröffentlichung in der Fachpresse auf. Der Arbeitskreis hat die Informationsschrift „Elastische Dichtstoffe im Bodenbereich – Teil 2: Innenbereich“ aufgegriffen und einen Fachartikel verfasst, der mit Ausgabe 11-2024 im Malerblatt erschienen ist.

Darüber hinaus hat der Arbeitskreis das Vortragsprogramm für das Symposium Baudichtstoffe ausgearbeitet und das Symposium sowohl in der Vor- als auch in der Nachbereitung begleitet.

## Veranstaltung

### **SYMPOSIUM BAUDICHTSTOFFE**

---

Am 05.11.2024 fand zum sechsten Mal das Symposium Baudichtstoffe statt. Der FA 7 hat hierzu ein Fachpublikum aus Planern, Architekten, Ingenieurbüros, Dichtstoffherstellern, Bauausführenden, sowie Vertretern von Behörden und Institutionen zu einem Vortragsprogramm zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Themenschwerpunkten Bauproduktenverordnung, Nachhaltigkeit sowie Material- und Anwendungstechnik nach Frankfurt am Main eingeladen. Nähere Informationen siehe Seite 15.

## Nachhaltigkeit

### **AKTUALISIERUNG DER DGNB-KRITERIEN**

---

Der Kriterienkatalog der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) enthält im Kapitel „Ökologische Qualität“ unter dem Aspekt der „Risiken für die lokale Umwelt“ eine Einstufung der Dichtstoffe bzgl. ihrer Emissionseigenschaften in vier Qualitätsstufen. Die Version 2023 des Einstufungskatalogs enthielt für einige Dichtstoffarten eine Reihe von Fehlern, die die korrekte Einstufung der entsprechenden Dichtstoffe erschwerte. Darüber hinaus fehlten andere Dichtstoffarten im Kriterienkatalog, sodass diesen Produkten keine DGNB-Einstufung zugewiesen werden konnte. Der FA 7 hat einen Änderungsvorschlag für die Kriterienmatrix zu den Emissionseigenschaften ausgearbeitet und an die DGNB übermittelt. Der Änderungsvorschlag wurde von der DGNB übernommen und in einer Neuauflage des Kriterienkatalogs veröffentlicht.

## Aus- und Weiterbildung

### **VERFUGERHANDWERK**

---

Die PG 7.7 „Aus- und Weiterbildung im Verfugerhandwerk“ erarbeitet zielgruppengerechte Unterrichtsmaterialien für die Aus- und Weiterbildung im Verfugerhandwerk zur Förderung der Qualifikation und Unterstützung bei der Wissensvermittlung. Ausgehend von einem im FA 7 abgestimmten Gesamtkonzept hat die PG 7.7 herausgearbeitet, welche Fachthemen grundsätzlich in der Aus- und Weiterbildung im Verfugerhandwerk vermittelt werden sollen und welche inhaltlichen Schwerpunkte zu setzen sind. Die Erarbeitung

von Unterrichtsmaterialien wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt. Es wird angestrebt, das Konzept und die Unterrichtsmaterialien beim nächsten Verfuger-Workshop in die Praxis umzusetzen.

## Europäische Verbandsarbeit

### **ZUSAMMENARBEIT MIT FEICA**

---

Der FA 7 pflegt eine enge Zusammenarbeit und stimmt sich inhaltlich zu aktuell anstehenden Themen mit dem europäischen Klebstoffverband FEICA ab, der auf europäischer Ebene die Fragestellungen zum Thema Dichtstoffe bearbeitet. Hierzu stehen Vertreter des FA 7 im fachlichen Austausch mit den relevanten FEICA-Gremien. Im Berichtszeitraum wurden u. a. in einem Gemeinschaftsprojekt der DBC mit der FEICA und dem Industrieverband Klebstoffe (IVK) neue EPDs für polysulfidbasierte Dichtstoffe sowie für butylbasierte Dichtstoffe inkl. Dichtbändern umgesetzt. Die Verifizierung der neuen EPDs ist im Laufe des Jahres 2025 vorgesehen.

## WEITERE THEMEN

---

- › Beratung der Auswirkungen der Implementierung der Trinkwasser-Richtlinie auf den Produktbereich Baudichtstoffe
- › Beratungen über Möglichkeiten zum Recycling von Dichtstoffkartuschen und Unterstützung eines Forschungsprojektes zum Kartuschenrecycling
- › Beratungen zu regulatorischen Fragestellungen zu weiteren Ausgangsstoffen und Bestandteilen der Dichtstoffe, u. a.
  - › ein niederländischer Vorschlag zur Einstufung und Kennzeichnung von synthetischer amorpher Kieselsäure (SAS) unter der CLP-Verordnung;
  - › Call for evidence zu Grenzwerten berufsbedingter Exposition (Occupational Exposure Limits, OELs) von Oximen;
  - › eine mögliche SVHC-Identifizierung von linearen kurzkettigen Siloxanen